

Antrag auf Wohngeld - Lastenzuschuss


Wohngeldnummer

57939 –

Antragseingang am:

- Erstantrag Wiederholungsantrag
 Erhöhungsantrag Änderungen des Einkommens/der Belastung

1	Antragstellerin/Antragsteller (Familienname, ggf. Geburtsname)			
	(Vorname)	(Geburtsdatum)	(Telefonnummer)	
	Ich bin: <input type="checkbox"/> Arbeiter(in) <input type="checkbox"/> Angestellte(r) <input type="checkbox"/> Beamter/Beamtin <input type="checkbox"/> Arbeitslose(r) <input type="checkbox"/> Student(in) <input type="checkbox"/> Selbstständige(r) <input type="checkbox"/> Auszubildende(r) <input type="checkbox"/> sonst. Nichterwerbstätige(r) <input type="checkbox"/> Pensionär(in) <input type="checkbox"/> Rentner(in)			
2	Anschrift (Postleitzahl, Ort, Straße, Hausnummer)			
3	Geben Sie bitte die Bankverbindung an, auf welche das Wohngeld überwiesen werden soll:			
	Die Bankverbindung lautet	Name des Kreditinstituts		
		IBAN	BIC	
	Kontoinhaber(in):	<input type="checkbox"/> Antragsteller(in) <input type="checkbox"/> Ehepartner(in) oder ein anderes wohngeldberechtigtes Familienmitglied		
	Name und Anschrift des(r) Zahlungsempfängers(in), sofern es nicht der/die Antragsteller(in) ist.			
4	Erhalten Sie oder ein Haushaltsmitglied folgende Leistungen oder haben Sie diese beantragt?			
	<input type="checkbox"/> „Hartz-IV“-Leistungen (Sozialgesetzbuch II-SGB II)		<input type="checkbox"/> andere Leistungen (SGB II)	
	<input type="checkbox"/> Grundsicherung (Sozialgesetzbuch XII-SGB XII)		<input type="checkbox"/> Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII)	
	<input type="checkbox"/> Kinder- u. Jugendhilfe (SGB VIII)		<input type="checkbox"/> Leistungen nach dem AsylbLG	
5	Ich bewohne			
	<input type="checkbox"/> ein Eigenheim <input type="checkbox"/> eine Eigentumswohnung <input type="checkbox"/> eine Wohnung in der Rechtsform des eigentumsähnlichen Dauerwohnrechts <input type="checkbox"/> eine landwirtschaftliche Voll-/Nebenerwerbsstelle			
6	Seit wann bewohnen Sie diesen Wohnraum?			Datum
	Wurde der Wohnraum mit öffentlichen Mitteln gefördert (soziale Wohnraumförderung)? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
7	Die Gesamtfläche (einschl. z.B. Nutzfläche evtl. vorhandener Geschäftsräume) des unter Nr. 2 angegebenen Objektes beträgt			m ²
	davon sind an andere Personen kostenlos überlassen			m ²
	davon sind an andere Personen vermietet überlassen (bitte eine Kopie Mietvertrages beifügen)			m ²
	davon ausschließlich gewerblich, beruflich oder nicht als Wohnraum genutzt			m ²
	Mein selbst genutzter Wohnraum beträgt			m ²
	Wer ist Eigentümer/in oder Miteigentümer/in des Wohnraums : <input type="checkbox"/> Antragsteller/in und/oder: (Name, Vorname, Anschrift:)			

8 In der nachfolgenden Tabelle sind von Ihnen in Spalte 2 alle in der Wohnung wohnenden Haushaltsmitglieder oder Personen aufzuführen, mit denen Sie gemeinsam wohnen und wirtschaften. Die Einkünfte/Einnahmen in Spalte 3 sind nur für die Personen anzugeben, die keine Transferleistungen erhalten oder beantragt haben. Tragen Sie bitte alle Einkünfte (auch aus geringfügiger Beschäftigung) einzeln mit ihrem Bruttobetrag ein.					
a) Familienname b) Vorname c) Geburtsdatum d) Verwandtschafts- bzw. Partnerschaftsverhältnis zum/r Antragsteller(in) e) zur Zeit ausgeübte Tätigkeit f) Staatsangehörigkeit		Art der Einkünfte/Einnahmen Bitte jede Art einzeln auflühren! <i>Zum Beispiel:</i>	Höhe der Einkünfte/Einnahmen (brutto) monatlich	Höhe Ihrer Werbungskosten?	Famlienstand
		- Gehalt/Lohn -auch Abfindungen - Renten aller Art - Gewinn aus selbständiger Arbeit - Arbeitslosengeld, Krankengeld, - Mutterschaftsgeld, Kindergeld, Unterhalt - Kapitalerträge - Ausbildungsvergütung/-beihilfe / Bafög			
1	2	3	4	5	6
Antragstellerin / Antragsteller	a) _____				
	b) _____				
	c) _____				
					
	e) _____				
	f) _____				
2. Person	a) _____				
	b) _____				
	c) _____				
	d) _____				
	e) _____				
	f) _____				
3. Person	a) _____				
	b) _____				
	c) _____				
	d) _____				
	e) _____				
	f) _____				
4. Person	a) _____				
	b) _____				
	c) _____				
	d) _____				
	e) _____				
	f) _____				
5. Person	a) _____				
	b) _____				
	c) _____				
	d) _____				
	e) _____				
	f) _____				

9	Erhalten Sie oder eine zum Haushalt rechnende Person Wohngeld oder andere private oder öffentliche Zuschüsse zur Bezahlung der Wohnkosten (z. B. von Verwandten, vom Arbeitgeber, Eigenheimzulage) für diese oder eine andere Wohnung oder wurde ein entsprechender Antrag gestellt?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
Wenn ja, bitte entsprechende Nachweise beifügen.			
10	Ist ein Haushaltsmitglied, innerhalb der letzten 12 Monate verstorben? Name: _____ am _____	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
	Haben Sie den Wohnraum danach gewechselt? Haben Sie danach eine weitere Person in den Haushalt aufgenommen?	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja	
11	Werden sich die Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder/ Personen in den nächsten 12 Monaten verringern oder erhöhen?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja, bei wem?	Name, Vorname	Datum
		Name, Vorname	Datum
		Name, Vorname	Datum
	Grund der Verringerung oder Erhöhung?	Ab wann?	
12	Rechnen zu Ihrem Haushalt Kinder, für die Kindergeld nach dem Einkommensteuergesetz oder nach dem Bundeskindergeldgesetz gewährt wird?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Wenn ja,	Anzahl der Kinder:	
		wer ist die/der Kindergeldberechtigte?	
13	Entstehen Ihnen Kinderbetreuungskosten?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
	Für welches Kind (Name)? _____		
	In Höhe von monatlich _____ € (bitte Gebührenbescheid, Rechnung o. ä. und einen aktuellen Zahlungsnachweis vorlegen)		
14	Haben Sie oder ein zu Ihrem Haushalt rechnendes Haushaltsmitglied eine andere Geldleistung beantragt, für die noch kein Bescheid vorliegt?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
15	Werden von Ihnen oder einem anderen Haushaltsmitglied Unterhaltszahlungen geleistet, zu denen sie gesetzlich verpflichtet sind?		
	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja		
15	Folgende zum Haushalt rechnende Personen sind: Name, Vorname: ⇒ (bitte dann Nachweise hierüber beifügen)		
	a) schwerbehindert mit einem Grad der Behinderung von	v. H.	v. H.
	b) häuslich pflegebedürftig und beziehen Pflegegeld (Pflegestufe?)		
	c) Opfer nationalsozialistischer Verfolgung oder ihnen Gleichgestellte im Sinne des Bundesentschädigungsgesetzes		
16	Haben Sie oder ein Haushaltsmitglied Vermögen?		
	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		

Wichtige Hinweise

Wer Sozialleistungen beantragt oder erhält muss nach § 60 Erstes Buch Sozialgesetzbuch alle Tatsachen angeben, die für die Leistung erheblich sind. Die Angaben sind erforderlich, um nach den Vorschriften des Wohngeldgesetzes (WoGG) über den Antrag zu entscheiden und die Wohngeldstatistik führen zu können.

Ich versichere, dass alle Angaben, auch soweit sie in Anlagen zum Antrag zu machen sind, richtig und vollständig sind. Insbesondere bestätige ich, dass die bei Frage 8 aufgeführten Haushaltsmitglieder und anderen Personen, die nicht vom Wohngeld ausgeschlossen sind, keine weiteren Einnahmen als die angegebenen haben, auch nicht aus gelegentlicher Nebentätigkeit.

Mir ist bekannt, dass ich gesetzlich verpflichtet bin, der Wohngeldstelle

- a) Änderungen in den Verhältnissen, die für die Leistung erheblich sind, unverzüglich mitzuteilen. Dies gilt insbesondere für Einnahmeerhöhungen oder Verringerungen der Hausbelastung von mehr als 15 % (v. H.). Der Wohngeldbescheid enthält hierzu nähere Erläuterungen. Das Wohngeld ist zur Bezahlung der Hausbelastung zu verwenden. **Der Wohngeldanspruch entfällt, sobald das Wohngeld nicht oder nicht in voller Höhe zur Bezahlung der Hausbelastung verwendet wird.** Ich bin gesetzlich dazu verpflichtet, dies der Wohngeldstelle unverzüglich mitzuteilen;
- b) unverzüglich anzuzeigen, wenn der Wohnraum, für den Wohngeld gewährt wird, vor Ablauf des Bewilligungszeitraumes von allen zum Haushalt rechnenden Haushaltsmitgliedern nicht mehr genutzt wird. Der Wohngeldanspruch entfällt ab dem nach dem Auszug folgenden Zahlungsabschnitt. Für Ihre neue Wohnung kann ein neuer Wohngeldantrag gestellt werden;

- c) **unverzüglich anzuzeigen, wenn ich, die zu meinem Haushalt rechnenden Haushaltsmitglieder oder weitere Personen einen Antrag auf eine Transferleistung („Hartz 4“-Leistungen, Grundsicherungsleistungen usw.) gestellt haben oder eine dieser Leistungen beziehen;**

Verstöße gegen diese Mitteilungspflichten sowie unrichtige bzw. unterlassene Angaben im Antragsverfahren, die den Anspruch auf Wohngeld mindern würden, können als Ordnungswidrigkeit **mit einer Geldbuße bis zu 2.000,00 Euro oder als Straftat** geahndet werden;

- d) ein zu Unrecht erhaltenes Wohngeld zurückzuzahlen, wenn ich die ungerechtfertigte Gewährung zu vertreten habe. In diesem Fall habe ich unter Umständen mit strafrechtlicher Verfolgung zu rechnen.

Im Rahmen der allgemeinen Sorgfaltspflicht habe ich den auf der Grundlage dieses Antrages entstehenden Wohngeldbescheid auf Übereinstimmung mit den von mir gemachten Angaben im Antrag zu überprüfen. Ich nehme zur Kenntnis, dass Kosten, die mir selbst im Zusammenhang mit der Stellung des Wohngeldantrages entstehen, nicht erstattet werden (§ 22 Abs. 5 WoGG).

Weiterhin nehme ich zur Kenntnis, dass die für die Aufgabenerledigung des WoGG (Berechnung und Zahlung des Wohngeldes) erforderlichen personenbezogenen Daten automatisiert verarbeitet, abgeglichen und gespeichert werden. Rechtsgrundlage für Datenerhebung sind § 67 a und § 69 Sozialgesetzbuch X (SGB X) und § 33 Abs. 2 - 5 WoGG. Die Daten werden auch aufgrund der §§ 34 und 36 Abs. 2 Satz 2 WoGG ohne Namen für Zwecke der Wohngeldstatistik verwendet. Zulässig ist auch ein Datenabgleich zwischen der Wohngeldstelle und der für die Einziehung der Ausgleichzahlungen nach dem Gesetz über den Abbau der Fehlsubventionierung im Wohnungswesen (AFWoG) zuständigen Stelle. Die Wohngeldstelle darf zudem im Wege eines automatisierten Datenabgleichs regelmäßig überprüfen, ob und für welche Zeiträume zum Haushalt rechnende Haushaltsmitglieder Transferleistungen beantragt haben oder erhalten, die zum Ausschluss von Wohngeld führen (vgl. obige Hinweise). Dies gilt auch für Haushaltsmitglieder, die bei der Berechnung des Bedarfs für die Transferleistung mit berücksichtigt worden sind. **Die Wohngeldstelle ist berechtigt, durch automatisierten Datenabgleich mit dem Bundesamt für Finanzen zu überprüfen, ob und in welcher Höhe vom Steuerabzug freigestellte Kapitalerträge gemeldet wurden (§ 33 WoGG).**

Ort, Datum

Unterschrift